



Auf Papier und Leinwand: Die Schülerinnen und Schüler der Einrichtung Am Möllerstift zeigen stolz ihre farbintensiven Werke.

Schöne grüne Welt

Förderschule Am Möllerstift: Landeskunstprojekt mit Bielefelder Künstlerin

■ **Brackwede.** Es war auffallend grün in der Mensa der Förderschule Am Möllerstift (SAM). Das lag an dem Kunstprojekt, das für die vier Unterstufen der SAM unter der Anleitung der Bielefelder Künstlerin Susanne Jaene stattfand. „Tannen-, Gras- und Erbsengrün – Farberlebnis Grün“ war der Titel.

Gut ein Jahr lang und immer einmal wöchentlich klebten und bemalten 38 Schüler und Schülerinnen außerhalb des Unterrichts mit verschiedenen Materialien ganz entspannt und ohne Leistungsdruck Leinwände und festes Papier. Am Ende schmückten hellgrüne zarte Federn, knallgrünes Ostergras, tannengrüne Schafwolle, maigrünes Seidenpapier und jede Menge Acrylfarbe in allen Grüntönen die Bilder.

Für Susanne Jaene, die bereits zum vierten Mal ein Kunstprojekt an der Schule

betreut hat, ist es wichtig, dass die Kinder in Zeiten von Computerspielen und Handys wieder lernen, mit analogen Mitteln wie Pinsel, Klebstoff oder Farbe umzugehen. „Beim Malen kommt seelisch etwas in Fluss, es eröffnen sich neue Räume“, meint die 58-Jährige. „Die Kunst gibt Kraft und schafft ein Wir-Gefühl.“ Das sei nicht mehr an vielen Schulen der Fall. „Hier herrschen ideale Bedingungen“, lobt sie. „Die Lehrer begegnen den Künstlern mit Wertschätzung, es gibt viel Kontakt miteinander.“

Das „Kunstprojekt im Landesprogramm Kultur und Schule“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Altersklassen. Gefördert werden soll der Zugang von Kindern und Jugendlichen zu Kunst und Kultur, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status.